

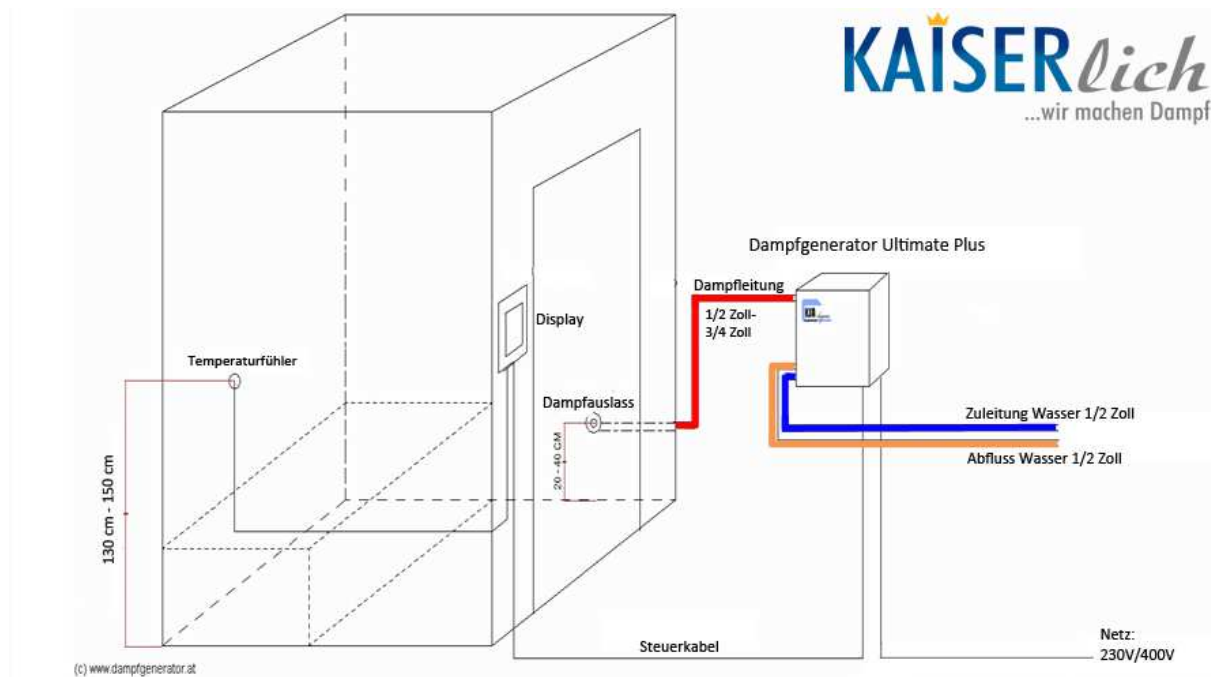
Bauhinweise Dampfbad Selbstbau



Unser Online Shop: www.Dampfbad.shop

Dampfbad Selbstbau

Bauhinweise - Dampfbad Selbstbau:



Das eigene Dampfbad, einfach selbst gebaut! - Baue Sie selber Ihre Private Dampfbad Oase, was man beim Dampfbad Selbstbau beachten sollte:

Werkstoffe und Bau des Dampfbades

- Die Werkstoffe eines Dampfbads müssen erhöhten Temperaturen (40 C°-90 C° (max. beim Dampfaustritt) und hoher Luftfeuchtigkeit standhalten können.
- Die Wände für das Dampfbad werden am besten aus Ytong oder Aquapaneelen von Kanuf erstellt bzw. bereits vorhandene Wände (Ziegel, Beton) können genutzt werden. Auf den Wänden kann eine Wärmedämmung angebracht werden.
- Die Decke sollte leicht geneigt oder gewölbt sein, damit keine Kondenswassertropfen herabtropfen können. Des weiteren sollte die Oberfläche möglichst glatt sein. (Ausreichend große Tropfen, die abtropfen können, bilden sich jedoch erst nach ca. 90 Minuten betrieb).
- Verwenden Sie Flüssigfolie für die Versiegelung der Wände, Böden und Decke.

-Dampfbad richtig gegen Feuchtigkeit Isolieren:

http://www.dampfgenerator.at/dampfbad_selber_bauen/Feuchteisolierung.pdf

-Flüssigfolie finden Sie zb.:

<http://www.fliesenleger-info.com/abdichtung-dusche-bad-wand/>

- Dampfbadsilikon Temperaturbeständig bis 200 C° finden Sie hier:
<http://www.dichtstoffhandel.de/ottoseal-s-73-sauna-silikon-dampfbad-silikon-verfugungen-dampfbaedern-dampfduschen-saunen.html>

- Nach dem versiegeln mit der Flüssigfolie, ist es möglich das Dampfbad mit Mosaik oder Fliesen zu verkleiden.
- Der Boden sollte rutschfest und mit einem Bodenablauf versehen werden.
- Am Boden sollte ein Gefälle in Richtung Abfluss vorhanden sein.
- Die Sitzflächen können z.B: mit Ytong selber zugeschnitten/geschliffen werden.
- Als Tür kann eine Ganzglastür (Sicherheitsglas) verwendet werden. Sie sollte jedoch an der Unterseite einen Luftschlitz (ca. 3 cm) haben, somit kann Frischluft in geringer Menge ins Dampfbad strömen. Durch die geringe Frischluft die dadurch stets ins Dampfbad strömen kann, kommt es zu keinem Wärmestau im Dampfbad.

Dampfgenerator Dampfbad: (Dampferzeuger)



Der Dampfgenerator ist an die Wasserversorgung, Abwasser sowie die Stromversorgung anzuschließen. In Gegenden mit hartem Wasser (über 12°dH) sollte eine Wasserenthärtungsanlage an die Zuwasserleitung des Dampfgenerators angeschlossen werden.

Der Dampfgenerator kann bis zu 5 m vom Dampfbad entfernt installiert werden. Wie in einem belüfteten Schrank oder einem Geräteraum, oberhalb, unterhalb oder auf derselben Ebene wie das Dampfbad. Der Dampf strömt durch ein isoliertes Kupferrohr (Innendurchmesser min. 1/2 Zoll mm) in die Dampfbadkabine. Sie können dazu auch unsere fertigen Dampfleitungen verwenden.

Installation:

- Der Dampfgenerator muß trocken und wagrecht montiert werden. Keine Feuchtigkeit.
- Nicht luftdicht verbauen.
Sollten Sie den Generator im Dampfbadsitz verbauen wollen, dann muss eine Zuluftöffnung sowie eine Serviceöffnung zum Generator vorhanden sein.
- Sie können Warm- oder Kaltwasser am Dampfgenerator anschließen.
Durch Verwendung von Warmwasser verkürzt sich die Aufheizzeit.
- Die Dampfleitung sollte leicht abfallend verlegt werden und ohne knick, damit sich kein Wasser darin ansammeln kann (Wassersack).

- Der Temperaturfühler sollte in Kopfhöhe montiert werden (130- 150 cm).
Sollten Sie Dampfbadsitze im Dampfbad haben, dann ist die Kopfhöhe in Sitzender Position zu erfassen.
- Der Dampfauslassdüse sollte in einer Höhe von 10- 40 cm oberhalb des Bodens montiert werden. *Die Dampfdüse sollte nicht direkt unter einem Sitz montiert werden, da Verbrühungsgefahr besteht!*
- Das Display kann innerhalb oder außerhalb des Dampfbades montiert werden. *Es ist auch möglich das Display auch innerhalb der Kabine zu montieren.*
- Das Steuerkabel ist verlängerbar.
Sie finden es in unserem Shop unter Ersatzteile.
- Fühlerkabel ist verlängerbar.
Mit einem 2 x 0,75 mm² Kabel, jedoch max. 100 cm

Welche Leistung sollte der Dampfgenerator haben?

Berechnung:

Die benötigte Leistung hängt vom Volumen ab. Berechnen Sie das Volumen (Länge x Breite x Höhe).

Beispiel:

Angenommen Ihr Dampfbad verfügt über eine Länge von 1,6 m und eine Breite von 1,4 m sowie einer Höhe von 2,3 m so ergibt sich ein Volumen von 5,15 m³

Aufheizzeit Dampfbad:

Volumen 5,15m³, Ausgangstemperatur 23C°, Zieltemperatur 45 C°

°

3Kw Dampfgenerator ca. 40 Minuten

5 Kw Dampfgenerator ca. 25 Minuten

7.5Kw Dampfgenerator ca. 15 Minuten

9 Kw Dampfgenerator ca. 10 Minuten

Auch die Isolierung Ihres Dampfbades spielt eine Rolle: Je besser sie ist, desto schneller erreicht das Dampfbad die Zieltemperatur.

Tipp: Vermeiden Sie sinnlos große Deckenhöhe.

Wärmequelle Dampfbad:

Die Dampfbad-Kabine wird durch den Dampfgenerator erwärmt und sollte keine andere Wärmequelle haben. Wandheizung oder Fußbodenheizung sind kein Problem. Die normale Dampfbadtemperatur beträgt ca. 43 - 45 °C bei einer Luftfeuchtigkeit von ca. 99 %. Der Dampfgenerator erzeugt Dampf, solange die Temperatur in der Kabine niedriger ist, als die am Display eingestellte Temperatur. Die Dampfproduktion bleibt daher aus, wenn die Kabine ganz oder teilweise durch andere Wärmequellen beheizt wird.

Tipp: Sie sollten nur die Sitzflächen mit Heizleitungen versehen, dadurch wird die Sitzfläche bei bedarf schon vor dem Dampfbad auf ca. 38 C° vorgeheizt.

Entlüftung Dampfbad: (nach dem dampfbaden!)

Es ist keine spezielle Entlüftung erforderlich, beispielsweise ein Röhrenventilator wie auch in Toiletten in Verwendung, würde genügen. Er sollte min. IP54 sein.

Ein Fenster im Dampfbad, das nach dem Dampfbaden gekippt werden kann würde auch genügen.

In kleinen Dampfbädern reicht es wenn über ein Fenster gelüftet werden kann.

Kurz gesagt:

Sollte eine Entlüftung *nicht möglich sein*, sollte zumindest ein Fenster im Vorraum des Dampfbades (oder im Dampfbad) vorhanden sein. Um nach dem Dampfbaden gründlich Durchlüften zu können. Da der Dampf sehr viel Feuchtigkeit erzeugt, und es sonst zu Schimmelbildung im Dampfbad kommen kann.

Tipp: Installieren Sie einen Feuchtraumröhrenlüfter und schalten Sie diesen am besten über einen Drehzeitschalter händisch 15-30 Minuten nach. Ähnlich wie in vielen Toiletten.

Viele weiter Fragen und Antworten zum Thema Dampfgenerator Installation finden Sie hier: http://www.dampfgenerator.at/index.php?page=bui_faq_manager

Zuluft: Ein eigener Ventilator für die Zuluft ist nicht nötig/sinnvoll.



Notizen: